

# Datenblatt - ArchiPHYSIK

## Eckwohnhaus (einfach) 2015

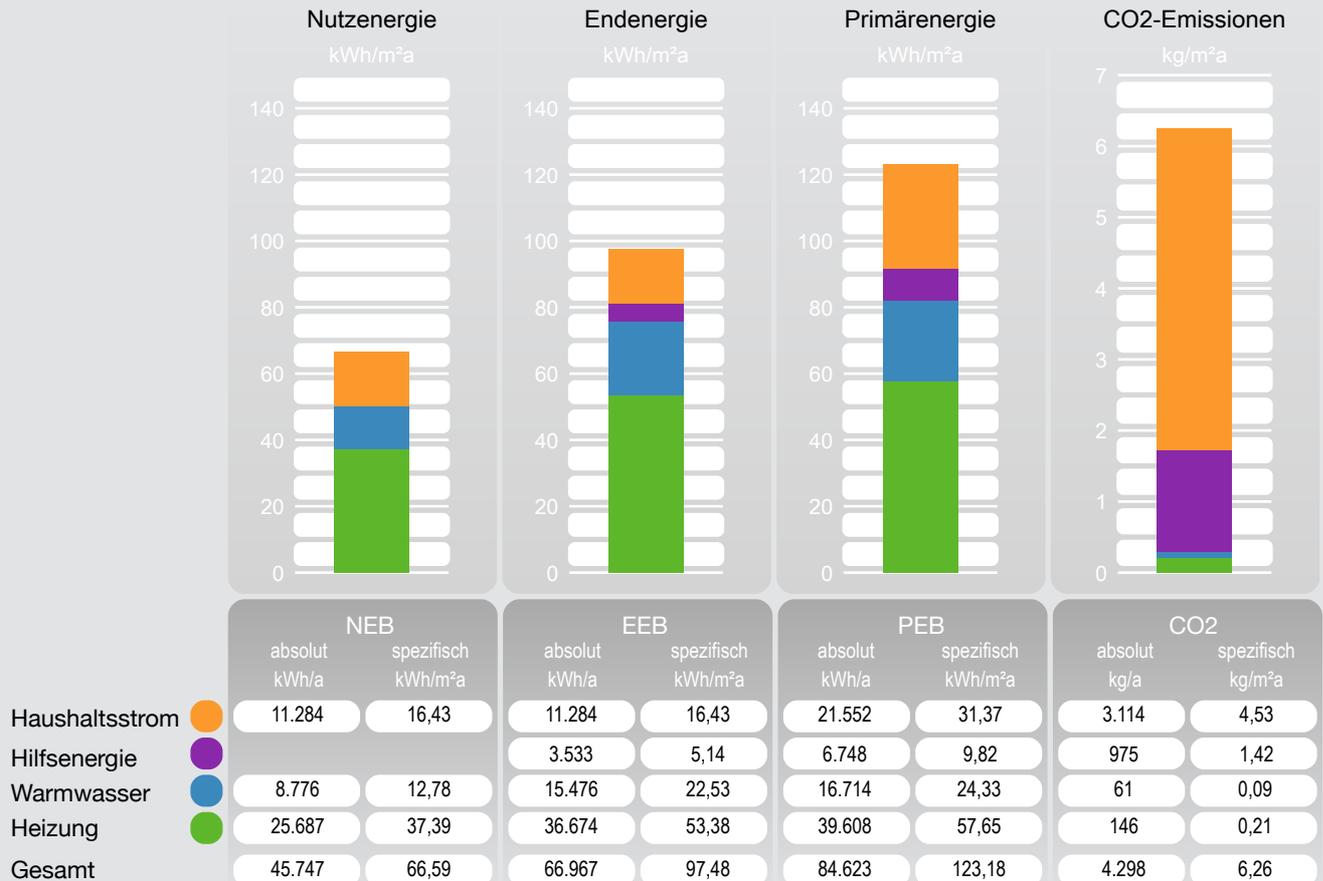


### Gebäudedaten: Wohnen

Brutto-Grundfläche	687,00 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge (l <sub>c</sub> )	1,77 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	2.045,87 m <sup>3</sup>	Kompaktheit (A/V)	0,57 1/m
Gebäudehüllfläche	1.158,50 m <sup>2</sup>		

### BEDARF AM STANDORT

### Mehrfamilienhäuser



### GESAMTENERGIEEFFIZIENZ

Referenzgebäude mit Standortklimabedingungen

HWB 26	55,44 kWh/m <sup>2</sup> a	HEB 26	113,85 kWh/m <sup>2</sup> a	KEB 26		EEB 26	127,33 kWh/m <sup>2</sup> a
HWB	37,39 kWh/m <sup>2</sup> a	HEB	81,05 kWh/m <sup>2</sup> a	KEB		f GEE	0,76 -

NEB: Die Nutzenergie beschreibt die rechnerische Energiemenge, die dem Endnutzer der beheizten bzw. konditionierten Zone zur Verfügung steht.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004-2008.

CO<sub>2</sub>: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

HE: Die Hilfsenergie ist jene Energie (Strom), die nicht zur unmittelbaren Deckung der Nutzenergie eingesetzt wird, jedoch für den Betrieb der Anlage erforderlich ist.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

Das Referenzgebäude bzw. die Referenzgebäudezone entspricht einer wohngebäudeäquivalenten Zone nach der Bautechnikgesetzgebung 2007 (26er Linie) mit einer Referenzheizanlage.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).